

<b>Antrags.-Nr.:</b>  <span style="font-size: 2em; color: orange;">A3.4.2.</span>	<b>Titel des Antrags:</b>		
	Änderungsantrag zu „sexy Bildung“		
	<b>Antragssteller:</b>		
	Basisgruppe Ennepe-Ruhr		
	<b>Angenommen</b>	<b>Abgelehnt</b>	<b>Vertagt</b>

**Antrag:**

5

Die Landesvollversammlung möge beschließen:

Zeile 103 ...die eigene Mitbestimmung über Lerninhalte... hinzufügen: , Personalentscheidungen und Finanzinhalten.

10

Zeile 118 einfügen: Mitbestimmung auch in Personal und Finanzentscheidungen. zu ersetzen durch:

15

Für uns steht jedoch im Vordergrund, dass der Staat über die persönliche Entscheidung, wem oder was man glaubt, nicht zu befinden hat. Vielmehr hat er die Aufgabe sich gleichberechtigt in Bezug auf die verschiedenen Religion zu verhalten. Deshalb fordern wir Ethik als verpflichtendes Schulfach, in dem die verschiedenen Religionen ihre Anerkennung bekommen“.

20

**Begründung:**

Schülervertretungen sollten in unserer heutigen Zeit nicht nur ein „Alibi – Mitbestimmungsrecht“ haben, sondern ebenso an Personal und Finanzentscheidung mit beteiligt werden. Selbstverständlich gehört hierzu eine komplette Reform des Schul bzw. Schulverwaltungssystems, das mehr Entscheidungs- Kompetenz an die Schulen vor Ort überträgt. In diesem Sinne sollten dann aber auch in Zukunft Schülervertretungen nicht nur über „Lerninhalte“ sondern auch Finanziellen Mitteln die Schule zur Verfügung stehen oder Personalentscheidungen wie. z.b. Empfehlungen für Einstellungen von Lehrkräften mitbestimmen dürfen.

25